

Beck'sches Mandatshandbuch **Arbeitsrecht in der Insolvenz**

3., aktualisierte und überarbeitete Auflage 2022

ISBN 978-3-406-76864-4

C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei

[beck-shop.de](https://www.beck-shop.de)

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](https://www.beck-shop.de) steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

[beck-shop.de](https://www.beck-shop.de) hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird [beck-shop.de](https://www.beck-shop.de) für sein

umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Regh/Fanselow/Jakubowski/Kreplin
Beck'sches Mandatshandbuch
Arbeitsrecht in der Insolvenz


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Beck'sches
Mandats
Handbuch

Arbeitsrecht in der Insolvenz

von

Thomas Regh

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht
in Bonn

Dana Fanselow

Regierungsrätin am Sächsischen Rechnungshof

Peter Jakubowski

Direktor des Arbeitsgerichts Mönchengladbach

Georg Kreplin

Rechtsanwalt in Düsseldorf

3. aktualisierte und überarbeitete Auflage 2022



Zitervorschlag: BeckMandatsHdB InsArbR/Bearbeiter § . . . Rn... .


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

www.beck.de

ISBN 978 3 406 76864 4

© 2022 Verlag C. H. Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München

Druck und Bindung: Westermann Druck Zwickau GmbH,
Crimmitschauer Straße 43, 08058 Zwickau

Satz: Druckerei C. H. Beck, Nördlingen

Umschlaggestaltung: Kunst oder Reklame, München


chbeck.de/nachhaltig

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort

Zwischen dem Erscheinen der 1. Auflage und der 2. Auflage waren 13 Jahre vergangen. Der Abstand zur 3. Auflage ist nun knapp halbiert. Vielfältige Entwicklungen der relevanten Rechtsgebiete haben eine Neuauflage überfällig gemacht. Die Insolvenzordnung hat zwischenzeitlich mehrere Änderungen und mehrere große Reformen erlebt. So wurde u. a. die Insolvenzantragspflicht zwischenzeitlich ausgesetzt, ein neues Restrukturierungsverfahren nach europarechtlichem Vorbild eingeführt und die Möglichkeit der Erlangung der Restschuldbefreiung auf 3 Jahre verkürzt.

Konkretisierungen erfuhr auch das Bargeschäftsprivileg iSd § 142 InsO, wonach Lohnzahlungen in der Regel nicht mehr dem Risiko der Insolvenzanfechtung unterfallen.

Das allgemeine Arbeitsrecht hat ebenfalls zahlreiche Änderungen erfahren. Diese veränderten rechtlichen Rahmenbedingungen zu kennen und zu verstehen, ist auch für die Bearbeitung von arbeitsrechtlichen Mandanten mit Insolvenzbezug unabdingbar. Denn die Eröffnung des Insolvenzverfahrens hat keine Auswirkungen auf die Fortgeltung des allgemeinen Arbeitsrechts. Es wurden die europäischen und nationalen Rechtsentwicklungen zu den einzelnen Ansprüchen aus dem Arbeitsverhältnis, vor allem im Urlaubsrecht sowie die neue Rechtsprechung zum Recht des Betriebsüberganges berücksichtigt. Die Neuregelung der Insolvenzsicherung betrieblicher Altersversorgungsansprüche durch das Siebte Gesetz zur Änderung des vierten Buches Sozialgesetzbuch und anderer Gesetze wurde besprochen. Massenentlassungsanzeige und Konsultationsverfahren nach § 17 KSchG erweisen sich in der Praxis zunehmend als Stolpersteine. Die dazu ergangene Rechtsprechung wurde eingearbeitet, ebenso wie die kündigungsrechtlichen Entwicklungen im Kontext mit der Kurzarbeit. Berücksichtigt wurden außerdem die zahlreichen gesetzlichen Änderungen, etwa im Bereich des Sonderkündigungsschutzes bei Schwangerschaft, Elternzeit und Schwerbehinderung. Bei den arbeitsrechtlichen Sondervorschriften der Insolvenzordnung, die von den zahlreichen gesetzlichen Änderungen der Insolvenzordnung unberührt geblieben sind, wurde die ergangene Rechtsprechung aufgenommen und dargestellt.

Im Übrigen hält die Corona-Pandemie die Welt in Atem und beeinflusst die Weltwirtschaft seit geraumer Zeit. Nicht wenige Experten sehen dadurch eine steigende Gefahr für eine nachhaltige wirtschaftliche Rezessionsphase. Vielerorts können Betriebe nur aufgrund der Gewährung des Kurzarbeitergeldes (KUG) überleben. Inwieweit diese Maßnahmen langfristig Erfolg versprechen oder auch am Arbeitsmarkt die Auswirkungen der Corona-Pandemie irgendwann spürbarer werden, muss abgewartet werden. Unbestritten dürfte jedoch sein, dass die Corona-Krise früher oder später auch erhebliche Auswirkungen auf die zahlreichen Arbeitsverhältnisse in Deutschland und deren Handhabung bzw. Abwicklung haben wird.

Bestreben dieses Buches ist weiterhin, alle rechtlich relevanten Aspekte der arbeitsrechtlichen Mandatsbearbeitung im Insolvenzfall einschließlich der Randbereiche darzustellen. Eine deutliche Aufwertung erfährt diese Auflage durch eine breite, tiefe Aufbereitung der rechtlich relevanten Fragestellungen, ohne dabei den gewünschten Praxisbezug aus dem Auge zu verlieren. Bewährte Checklisten, Praxistipps, Formulierungsvorschläge und Muster sind enthalten. Nicht nur der vereinzelt mit Insolvenzfragen befasste Mandatsbearbeiter, auch der bereits sachkundige Insolvenzrechtler wird von den zahlreichen Praxistipps und Handlungsempfehlungen profitieren.

Gemeinsam führen die spezialisierten Autoren der Voraufgabe das Werk fort. Herr Rechtsanwalt Georg F. Kreplin und Frau Regierungsrätin Dana Fanselow haben ihre langjährigen Erfahrungen aus der Insolvenzabwicklung in die Bearbeitung eingebracht. Die oftmals komplizierten prozessualen Aspekte der arbeitsgerichtlichen Durchsetzung von Ansprüchen im Insolvenzkontext vermittelt Peter Jakubowski, Direktor des Arbeitsgerichts Mönchengladbach, durch seinen großen Erfahrungsschatz als Vorsitzender Richter vieler arbeitsgerichtlicher Verfahren. Die arbeitsrechtlichen Vorschriften der Insolvenzordnung und die damit verbundenen allgemeinen arbeitsrechtlichen Themen werden weiterhin von Herrn Rechtsanwalt Thomas Regh bearbeitet.

Bonn, Düsseldorf, Leipzig, Mönchengladbach im Januar 2022

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsübersicht

Vorwort	V
Inhaltsübersicht	VII
Inhaltsverzeichnis	IX
Abkürzungs- und Literaturverzeichnis	XV
§ 1 Das arbeitsrechtliche Mandat in der Insolvenz (<i>Regh</i>)	1
§ 2 Überblick über das Insolvenzverfahren (<i>Fanselow/Kreplin</i>)	19
§ 3 Das Arbeitsverhältnis in der Insolvenz (<i>Regh</i>)	133
§ 4 Arbeitsrechtliche Ansprüche und deren gerichtliche Durchsetzung in der Insolvenz (<i>Regh/Fanselow/Jakubowski/Kreplin</i>).....	147
§ 5 Beendigung des Arbeitsverhältnisses in der Insolvenz (<i>Regh</i>)	201
§ 6 Interessenausgleich mit Namensliste, § 125 InsO (<i>Regh</i>)	349
§ 7 Beschlussverfahren zum Kündigungsschutz, §§ 126, 127 InsO (<i>Regh</i>)	387
§ 8 Betriebsübergang in der Insolvenz (<i>Jakubowski</i>)	413
§ 9 Kündigung von Betriebsvereinbarungen (<i>Regh</i>)	435
§ 10 Betriebsänderung in der Insolvenz, §§ 121, 122 InsO (<i>Regh</i>)	449
§ 11 Sozialplan in der Insolvenz, §§ 123, 124 InsO (<i>Regh</i>)	487
§ 12 Lohnsteuer und Sozialversicherung im Insolvenzverfahren (<i>Fanselow/Kreplin</i>)	529
§ 13 Betriebliche Altersversorgung in der Insolvenz (<i>Jakubowski</i>)	537
§ 14 Insolvenzgeld (<i>Fanselow/Kreplin</i>)	559

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG


DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

§ 1 Das arbeitsrechtliche Mandat in der Insolvenz

- I. Einleitung 1
- II. Besonderheiten der Mandatsführung in der Insolvenz 2
 - 1. Rechtsschutzversicherung 2
 - 2. Prozesskostenhilfe 4
 - 3. Gebühren 4
 - 4. Haftung 7
 - 5. Mandatsführung im Insolvenzfall 12
 - 6. Interessenkollisionen 17

§ 2 Überblick über das Insolvenzverfahren

- I. Die Insolvenzordnung 21
 - 1. Einleitung 21
 - 2. Die Insolvenzrechtsreformen 22
 - 3. Die geltende Rechtslage 27
- II. Das Insolvenzeröffnungsverfahren 28
 - 1. Die Zuständigkeit 28
 - 2. Der Insolvenzantrag 29
 - 3. Die Insolvenzfähigkeit 36
 - 4. Der Insolvenzgrund 36
 - 5. Die Prüfung durch das Insolvenzgericht 40
 - 6. Verfahrenskostendeckung 41
 - 7. Einsetzung eines vorläufigen Insolvenzverwalters 42
 - 8. Der vorläufige Gläubigerausschuss 46
 - 9. Weitere Sicherungsmaßnahmen durch das Gericht 50
 - 10. Entscheidung über die Eröffnung des Insolvenzverfahrens 53
- III. Das eröffnete Insolvenzverfahren 59
 - 1. Erste Aufgaben des Insolvenzverwalters 60
 - 2. Begriff der Insolvenzmasse 62
 - 3. Gläubigerausschuss und Gläubigerversammlung 66
 - 4. Der Berichtstermin 68
 - 5. Der Prüfungstermin 70
 - 6. Mehrung der Insolvenzmasse 71
 - 7. Die Anfechtung in der Insolvenz 80
 - 8. Aus- und Absonderung 92
 - 9. Befriedigung der Massegläubiger 93
 - 10. Befriedigung der Insolvenzgläubiger 95
 - 11. Abschluss des Verfahrens 96
 - 12. Das beendigte Verfahren 97
 - 13. Haftung des Insolvenzverwalters 97
- IV. Der Insolvenzplan 99
 - 1. Grundzüge des Insolvenzplanes 99
 - 2. Das Planverfahren 101
 - 3. Die Entscheidung über den Insolvenzplan 104
 - 4. Die Rechtslage nach bestätigtem Plan 106
- V. Das neue Restrukturierungsverfahren nach dem StaRUG 106
 - 1. Risikoerkennung 107

Inhaltsverzeichnis

2. Instrumente der Stabilisierung	107
3. Erstellung eines Restrukturierungsplans	107
4. Strukturierungsgrund	108
5. Planverfahren	109
6. Restrukturierungsgrund	110
7. Sanierungsmoderation	110
8. Arbeitnehmerbeteiligung	111
VI. Die Eigenverwaltung durch den Schuldner	111
1. Allgemeines	111
2. Arbeitgeberstellung	117
3. Beratung des Arbeitgebers	117
4. Beratung des Arbeitnehmers	118
VII. Die Verbraucherinsolvenz	118
1. Personenkreis	118
2. Der außergerichtliche Einigungsversuch	119
3. Gerichtlicher Schuldenbereinigungsplan	120
4. Kein vereinfachtes Verfahren seit 2014	120
VIII. Restschuldbefreiung	121
1. Abtretungserklärung	122
2. Versagung der Restschuldbefreiung im laufenden Verfahren und Absicherung der Wohlverhaltensperiode	123
3. Wirkung der Restschuldbefreiung	124
IX. Die Insolvenz mit internationalem Bezug	125
1. Rechtsgrundlagen	126
2. EuInsVO	126
3. Arbeitsrechtliche Spezialregelungen	128
X. Stellung des Verwalters als Arbeitgeber	129
XI. Insolvenz des Arbeitnehmers	131
1. Beratung, Vollmachten	131
2. Einfluss auf das bestehende Arbeitsverhältnis	131
§ 3 Das Arbeitsverhältnis in der Insolvenz	
I. Das Insolvenzarbeitsrecht	133
II. Anwendbarkeit des Insolvenzarbeitsrechts	134
III. Persönlicher Geltungsbereich des Insolvenzarbeitsrechts	135
1. Abgrenzung des Arbeitsverhältnisses zu sonstigen Verträgen	136
2. Abgrenzung des Arbeitsverhältnisses zum Dienstverhältnis	136
IV. Fortbestand des Arbeitsverhältnisses in der Insolvenz	139
1. Ausübung der Arbeitgeberfunktion in der Insolvenz	140
2. Fortbestand der wechselseitigen Verpflichtungen	140
3. Auskunftspflichten des Arbeitnehmers	141
V. Begründung neuer Arbeitsverhältnisse in der Insolvenz	142
VI. Kollektivrechtliche Wirkung der Insolvenz	143
1. Tarifvertragsrecht	143
2. Betriebsverfassungsrecht	145
§ 4 Arbeitsrechtliche Ansprüche und deren gerichtliche Durchsetzung in der Insolvenz	
I. Einleitung	148
II. Die einzelnen Forderungen und deren Geltendmachung	149
1. Grundsätze	149
2. Forderungen aus der Zeit vor Insolvenzeröffnung	149
3. Forderungen aus der Zeit nach Insolvenzeröffnung	167
4. Behandlung verschiedener Ansprüche im Überblick	173
III. Sonstige Ansprüche des Arbeitnehmers	179

Inhaltsverzeichnis

1. Beschäftigungsanspruch/Freistellung	179
2. Zurückbehaltungsrecht	183
3. Sonderzahlungen	184
4. Arbeitszeitkonten	185
5. Urlaub	186
6. Altersteilzeit	189
7. Arbeitnehmererfindungen	190
8. Nachvertragliche Wettbewerbsverbote	191
9. Zeugnis	192
IV. Besondere insolvenzrechtliche Ansprüche	193
1. Haftung des Insolvenzverwalters	193
2. Aus- und Absonderungsrechte	194
3. Haftung der Organe juristischer Personen	196
V. Insolvenzanfechtung	197
1. Rechtsweg	197
2. Bargeschäft	198
3. Subjektiver Tatbestand	198
4. Abfindung	199
5. Tarifliche Ausschlussfristen	199
§ 5 Beendigung des Arbeitsverhältnisses in der Insolvenz	
I. Beendigung des Arbeitsverhältnisses durch den Insolvenzverwalter	203
1. Beendigung nicht in Vollzug gesetzter Arbeitsverhältnisse	204
2. Kündigung des Arbeitsverhältnisses nach § 113 InsO	206
3. Allgemeine Wirksamkeitsvoraussetzungen der Kündigung	221
4. Die Anhörung des Betriebsrats vor Kündigungsausspruch	232
5. Allgemeiner Kündigungsschutz in der Insolvenz	244
6. Änderungskündigung in der Insolvenz	269
7. Kündigungsschutz bei Massenentlassungen, §§ 17–22 KSchG	277
8. Außerordentliche Kündigung	291
9. Sonderkündigungsschutz	295
10. Kündigung des Berufsausbildungsverhältnisses	313
11. Kündigung außerhalb der Anwendbarkeit des Kündigungsschutzgesetzes	315
12. Kündigungsschutzklage in der Insolvenz	317
13. Kündigung nach § 1a KSchG	326
14. Schadensersatz gemäß § 113 S. 3 InsO	328
II. Beendigung des Arbeitsverhältnisses durch den Arbeitnehmer	332
1. Ordentliche Kündigung des Arbeitnehmers	332
2. Außerordentliche Kündigung	332
3. Kündigung vor Arbeitsantritt	336
III. Beendigung des Arbeitsverhältnisses ohne Kündigung	336
1. Einvernehmliche Beendigung des Arbeitsverhältnisses	336
2. Anfechtung des Arbeitsvertrages	345
§ 6 Interessenausgleich mit Namensliste, § 126 InsO	
I. Einleitung	350
II. Voraussetzungen des § 125 InsO	352
1. Betriebsänderung	352
2. Zuständiger Betriebsrat	354
3. Zeitpunkt	356
4. Zustandekommen	357
5. Formale und inhaltliche Anforderungen	358
III. Rechtsfolgen des § 125 InsO	365
1. Darlegungs- und Beweislast des Insolvenzverwalters	366
2. Vermutung der Betriebsbedingtheit, § 125 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 InsO	366

Inhaltsverzeichnis

3. Eingeschränkte Überprüfbarkeit der Sozialauswahl, § 125 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 InsO	368
IV. Wesentliche Änderung der Sachlage	376
1. Wesentliche Änderung	376
2. Zeitpunkt der Änderung	378
3. Darlegungs- und Beweislast	379
V. Anhörung des Betriebsrats, § 102 BetrVG	380
VI. Anzeigepflicht bei Massentlassungen, § 125 Abs. 2 InsO	383
VII. Zustimmung des Integrationsamts, § 172 Abs. 3 SGB IX	384
§ 7 Beschlussverfahren zum Kündigungsschutz, §§ 126, 127 InsO	
I. Normzweck	388
II. Zulässigkeit des Antrags	389
1. Zeitpunkt der Antragstellung	390
2. Besondere Zulässigkeitsvoraussetzungen	390
III. Begründetheit des Antrags nach § 126 Abs. 1 InsO	395
1. Soziale Rechtfertigung der Kündigung	395
2. Darlegungs- und Beweislast	396
3. Sonstige Unwirksamkeitsgründe	396
IV. Durchführung des Beschlussverfahrens	397
1. Beteiligte	398
2. Antrag und Antragsschrift	400
3. Entscheidung des Arbeitsgerichts	403
4. Rechtsmittel	403
5. Kosten und Streitwert	404
6. Zulässigkeit einer einstweiligen Verfügung	406
V. Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats	406
VI. Klage des Arbeitnehmers, § 127 InsO	407
1. Bindungswirkung des Beschlusses	407
2. Aussetzung des Kündigungsschutzprozesses	410
§ 8 Betriebsübergang in der Insolvenz	
I. Allgemeines	414
II. Betriebsübergang	416
1. Wirtschaftliche Einheit	416
2. Rechtsgeschäftlicher Übergang	419
3. Kein Widerspruch des Arbeitnehmers	420
4. Unterrichtung des Arbeitnehmers	421
III. Rechtsfolgen des Betriebsüberganges	421
1. Zeitpunkt	421
2. Individualrechtliche Folgen	422
3. Kollektivrechtliche Folgen	423
IV. Beschränkte Haftung in der Insolvenz	426
V. Betriebsveräußerungen nach § 128 InsO	428
1. Kündigungsverbot	429
2. Wiedereinstellungsanspruch	430
3. Kündigungserleichterungen nach § 128 Abs. 1 S. 1 InsO	431
4. Verfahren	431
5. Rechtsfolgen	433
§ 9 Kündigung von Betriebsvereinbarungen	
I. Einleitung	436
II. Voraussetzungen von § 120 InsO	437
1. Betriebsvereinbarung iSd § 77 Abs. 2 BetrVG	437

Inhaltsverzeichnis

2. Regelungsabreden	440
3. Einbeziehung sonstiger betrieblicher Kollektivnormen	441
III. Belastende Betriebsvereinbarungen	442
1. Freiwillige und erzwingbare Betriebsvereinbarungen	442
2. Belastende und nicht belastende Betriebsvereinbarungen	442
IV. Beratung über die einvernehmliche Herabsetzung	443
V. Ordentliche Kündigung	444
1. Kündigungserklärung	444
2. Kündigungsfrist	445
3. Kündigungsbeschränkungen	445
4. Nachwirkung	445
5. Keine Schadensersatzpflicht	446
VI. Das außerordentliche Kündigungsrecht, § 120 Abs. 2 InsO	446
VII. Störung der Geschäftsgrundlage	447
§ 10 Betriebsänderung in der Insolvenz, §§ 121, 122 InsO	
I. Einleitung	450
II. Interessenausgleichsverfahren nach §§ 111 ff. BetrVG	451
1. Betriebliche Voraussetzungen	451
2. Betriebsänderung	454
3. Unterrichtung des Betriebsrats und Beratung der Betriebsänderung	457
4. Durchführung des Interessenausgleichsverfahrens	458
5. Nachteilsausgleich nach § 113 BetrVG	459
6. Einschränkungen in Tendenzbetrieben	464
III. Betriebsänderung und Vermittlungsverfahren, § 121 InsO	464
IV. Gerichtliche Zustimmung zur Durchführung einer Betriebsänderung, § 122 InsO	465
1. Zulässigkeit des Antrags	467
2. Begründetheit des Antrags	472
3. Entscheidung des Arbeitsgerichts	475
4. Beschlussverfahren	476
5. Einstweilige Verfügung des Insolvenzverwalters	482
6. Verhältnis von § 158 InsO zu § 122 InsO	484
V. Unterlassungsanspruch des Betriebsrats	485
§ 11 Sozialplan in der Insolvenz, §§ 123, 124 InsO	
I. Einleitung	488
II. Das Sozialplanverfahren nach §§ 112, 112a BetrVG	489
1. Begriff, Wirkung und Zustandekommen des Sozialplans	489
2. Inhalt des Sozialplans	493
3. Erzwungener Sozialplan	498
4. Einschränkung der Sozialplanpflicht	498
5. Durchsetzung des Sozialplans	499
6. Transfersozialpläne	499
III. Sachlicher Anwendungsbereich der §§ 123, 124 InsO	503
IV. Sozialplan nach Verfahrenseröffnung (Insolvenzsozialplan)	505
1. Absolute Grenze nach § 123 Abs. 1 InsO	506
2. Relative Grenze nach § 123 Abs. 2 InsO	515
3. Inhalt von Insolvenzsozialplänen	517
4. Rangordnung der Sozialplanforderungen	518
5. Abschlagszahlungen	519
6. Vollstreckungsverbot	520
7. Masseunzulänglichkeit	520
8. Verjährung	521
V. Widerruf des Sozialplans aus der kritischen Phase (insolvenznahe Sozialplan)	521

Inhaltsverzeichnis

1. Sachlicher Anwendungsbereich von § 124 InsO	522
2. Drei-Monats-Frist	523
3. Ausübung des Widerrufsrechts	523
4. Folgen des Widerrufs gemäß § 124 Abs. 2 InsO	524
5. Kein Rückforderungsrecht hinsichtlich schon erbrachter Leistungen	525
6. Rechtsfolgen bei unterbliebenem Widerruf	526
VI. Sozialplan aus der Zeit vor der kritischen Phase (insolvenzferner Sozialplan)	527
§ 12 Lohnsteuer und Sozialversicherung im Insolvenzverfahren	
I. Einleitung	529
II. Lohnsteuern im Insolvenzverfahren	529
1. Anwendungsbereich des Steuerrechts	529
2. Insolvenz des Arbeitnehmers	530
3. Insolvenz des Arbeitgebers	530
4. Steuerforderungen nach Aufhebung des Insolvenzverfahrens	533
III. Sozialversicherung im Insolvenzverfahren	533
1. Pflichten des Insolvenzverwalters	533
2. Leistungsrechtliches Beschäftigungsverhältnis	534
3. Gleichwohlgewährung	534
4. Forderungsübergang	535
5. Insolvenzanfechtung gegenüber Sozialversicherungsträgern	535
§ 13 Betriebliche Altersversorgung in der Insolvenz	
I. Grundzüge der betrieblichen Altersversorgung	538
1. Durch das BetrAVG geschützter Personenkreis	538
2. Durchführungswege der betrieblichen Altersversorgung	540
3. Unverfallbarkeit der Versorgungsanwartschaft	542
4. Handlungsmöglichkeiten des Insolvenzverwalters	543
II. Insolvenzschutz der betrieblichen Altersversorgung	544
1. Insolvenzgeschützte Durchführungswege	544
2. Geschützte Versorgungsansprüche und Anwartschaften	547
3. Sicherungsfälle	549
4. Umfang der Versicherungsleistungen	551
5. Versicherungsmissbrauch	553
III. Rechtsstellung des PSVaG	554
1. Mitteilungspflichten im Insolvenzfall	554
2. Forderungsübergang auf den PSVaG	555
3. Besserungsklausel	556
4. Streitigkeiten	556
IV. Privatrechtliche Insolvenzsicherung	556
§ 14 Insolvenzgeld	
I. Allgemeines	559
II. Gesicherte Ansprüche	561
1. Abgedeckter Zeitraum	561
2. Gesicherte Ansprüche, Arbeitsentgelt	563
III. Geltendmachung des Insolvenzgeldes	565
1. Anspruchsinhaber	565
2. Antrag	566
3. Vorliegen eines Insolvenzereignisses	567
4. Höhe des Insolvenzgeldes	570
5. Anspruchsübergang	570
IV. Exkurs: Finanzierung mit Insolvenzgeld und deren Aufwand	571
Sachverzeichnis	575